Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

dem wol sich erlaich lazzen oder
trancken das purgieren gaist neme
durch des leibes reinigung oder
nur andr ertznei reinigen lären
auszziehen und vertreiben di v
bigen pösen feuchtigkeit und übrig
pös plut das sich gesamet hat
und worden ist ze vil über den
winter als dem menschen di so
acht entsteht und bechern vil groz
mangerlei ungemach der ge
swer des smertzens das chalt
und auch ander groz siechtum
des wetagen dar zu sol man
auch haben sunderleich er welt
zeit und stund das di lufft sei
dar zu chlar und der tag lauter
und di nicht trüb warm des leibs
complexio gut und volcht der l
lufft d nach warm das plut
in den adern wird verseht ob
der luft begand wär in den adn
denn das plut Dar zu sprecht
auicenna der trüb unstet luft
ist gar pös und siechtumb g
rozzes wetages Q. ar. pp.

wo dz di lazzen chundmuzz ar. xv.

Von des aderlizzen chundmuzz

So das plut in dem menschen
gar behont gut und wenig
ist so sol man nicht lazzen wurd
es aber gelazzen auszgetzogen und
gemindert so pringt das lazzen
vil mer schaden denn frum
Chum andr mal ist das lazzen
nicht gut ze haben von der christ
wegen warm di lärung und di
minnerung der natürlichen chuz
und des geists chrenckt nist das
leben und des leibes starcheit warm
das plut ist ein fürung oder em
närung aller gelid und auch
des gantzen leibs also geleicher
weis ist ze chuetten das man recht
lazz warm man getriben und
gehibt hat mit weiben das flei
schleich natürlich werch weder e
nach grozzer tag zeit ze fiezzen
und noch starcker grozzer arbait
wan di getan wirt Zum dritten
mal sol man nicht lazzen durch
siechtum willen warm in chame
siechtum sol man nicht lazzen
und auch nicht an dem chalten
Zum vierden mal sol man nicht
lizzen in betrübsal in under
muet in sorgen und als man
hat di für das ist des leibs
flüz dise durch sol man also v
sten ob sei der mensch ze vil
hat und ze starcheit und auch sol
man nicht lazzen den frawen so
si irs rechten ze vil habent nur
darnach so der flüz nu aufhört
so mag man in denn lazzen und
nicht ee Zu dem fünften mal
sol man nicht lazzen durch des
alters wegen als vorgesprochen
ist da von von den gar alten